

Kunst am Bau

Nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

Das Verfahren

Das Verfahren

- Veröffentlichung Bekanntmachung: 16.01.2023
 - Abgabetermin 1. Stufe: 09.02.2023 97 eingegangene Bewerbungen
 - Termin Auswahlgremium: 16.02.2023
 - Kolloquium: 08.03.2023
 - Abgabetermin 2. Stufe: 03.05.2023
 - Sitzung des Preisgerichts: 17.05.2023
-
- Budget: 200.000 €, 10 Arbeiten in Stufe 2

Das Verfahren

Auswahlgremium:

Henning Bauer, Künstler	(Fachpreisrichter)
Gabriele Rasch, Kuratorin	(Fachpreisrichterin)
Valentina Jaffé, Künstlerin	(Fachpreisrichterin)
Manfred Geis, Stadt Bad Dürkheim	(Sachpreisrichter)
Anke Pfudel-Tillmanns, 4a Architekten	(Sachpreisrichterin)

Preisgericht:

Tina Stolt, Professorin/Künstlerin	(Fachpreisrichterin)
Steffen Egle, Leiter Pfalzgalerie	(Fachpreisrichter)
Wolf Munninghoff, Künstler	(Fachpreisrichter)
Bürgermeister Christoph Glogger, Stadt Bad Dürkheim	(Sachpreisrichter)
Ernst-Ullrich Tillmanns, 4a Architekten	(Sachpreisrichter)



Die Aufgabe

Die Aufgabe

- Kern der Identität der Stadt: Schnittmenge zweier Themenbereiche, „Pfalz Pur“ und „Kurstadt 4.0“, ursprünglich und unverfälscht
- Bademantelgang im Zentrum der künstlerischen Ausgestaltung in diesem Sinne
- Weg der Transformation, zwischen Umkleide, wo man den Alltag in Gestalt der Kleidung hinter sich lässt, und Therme, als Ort der Entspannung und des bei sich Seins
- Aufbruch zum Ursprung: Weg zwischen der artifiziellen und hektischen Außenwelt und der ruhigen und puristischen Atmosphäre der Therme
- Alle Medien und Formen künstlerischer Gestaltung

Perspektiven Eingang/ Zugang

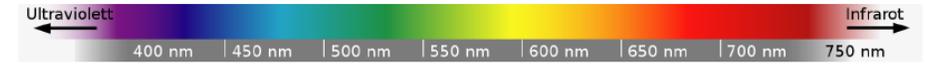


Prüfkriterien für das Preisgericht

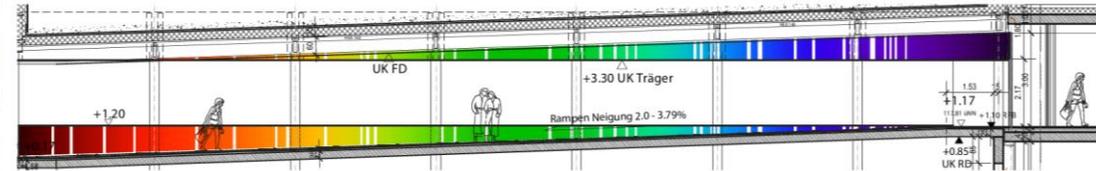
- Entwurf/ künstlerische Darstellungsform und Aussage
- Orts- und Situationsbezug des Kunstwerks
- Kommunikation mit Gebäude und Architektur
- Korrespondenz des Entwurfs mit Thema und Nutzer
- Künstlerische, gestalterische und räumliche Qualität in Proportion, Maßstab, Materialität und Farbgebung
- Bauliche und technische Konsequenzen
- Wartungs- und Unterhaltungskosten, auch hinsichtlich des Lebenszyklus des Kunstwerks

Die Preisträgerin

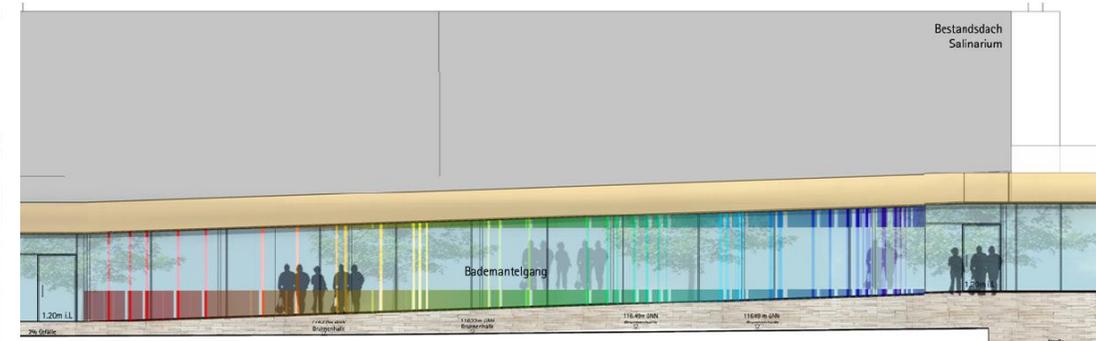
„Wellengang“



sichtbares Spektrum



Ansicht Innenglassfassade. Absorptionsspektrum, farbige Mosaikfliesen auf Sockel/Wand (ehemalige Außenfassade vom Schwimmbad), M 1:100



Herzlichen Dank!